

# Chinesen zum ersten Mal zu Gast in der WM-Stadt GE

## Deutsche Beamtenschaft macht es möglich

GE. Eine nur 130 Jahre alte Stadt wie Gelsenkirchen, die so beeindruckend den Wandel von Bergbau zu Dienstleistung, moderner Industrie aber auch Kultur darstellt, hat Mr. Wu Jinxing bisher noch nicht erlebt. Kein Wunder, denn der Leiter der chinesischen Delegation aus der Provinz Fujian war mit seiner Gruppe von insgesamt neun Gästen Teilnehmer einer Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Gelsenkirchener Highlights am 14. Juni.

Die Deutsche Beamtenschaft NRW pflegt zum Teil seit Mitte der 70er Jahre den intensiven Kontakt zu internationalen Jugendgruppen. Vertreten sind hier beispielsweise Israel, Russland, Taiwan und natürlich China.

Die Ziele interkulturellen Lernens als auch die Wahrnehmung und das Verständnis kultureller, politischer und gesellschaftlicher Unterschiede stehen hierbei im Vordergrund. Ebenso achtet die dbb Jugend darauf, Solidarität und den angstfreien Umgang mit Fremden zu entwickeln bzw. erlebnisreich zu gestalten.

„Für uns war es selbstverständlich, dass wir als ortsansässige dbb-Kreisjugendgruppe hier in Gelsenkirchen die Kollegen der Landesjugend NRW bei dem aktuellen Besuch aus China unterstützen. Unsere Stadt bietet schließlich viele besondere Attraktionen“, berichten der Vorsitzende der dbb Kreisjugendgruppe Gelsenkirchen Michael Gadzalla und sein Stellvertreter Carsten Schilling.

Die zeitintensive Planung hat sich gelohnt. So kam es auch,



Als Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Gelsenkirchen überreichte Michael Gadzalla dem Oberbürgermeister einen Ehrenmitgliedsausweis der Kreisjugendgruppe Gelsenkirchen und, denn dies ist die kleine Schwäche des Gelsenkirchener Oberhauptes, eine Jumbo Tafel Milka Vollmilch-Schokolade.

dass Gelsenkirchens Oberbürgermeister Frank Baranowski sofort bereit war, die internationalen Gäste herzlich im MIR, dem Musiktheater im Revier, zu empfangen. Stationen der Tour durch Gelsenkirchen bildeten der Nordsternpark, die Zeche Consol, die brandneue Zoom-Erlebniswelt, der Wissenschaftspark und natürlich die Veltins Arena als aktuelles WM-Stadion.

Bevor die Tour nach Dortmund weiterging, bedankte sich der stellv. Geschäftsführer der Jugendorganisation der Provinz Fujian Mr. Wu Jinxing im Namen der gesamten Delegation sehr herzlich für die Gastfreundschaft bei Herrn Oberbürgermeister Baranowski sowie der dbb Kreisjugendgruppe Gelsenkirchen.



Die Besuchergruppe aus China mit OB Frank Baranowski.